

Euro Audio Team E-Flat mit MC Yosegi

Testbericht



Langsame Runden, schneller Puls

► Für viele audiophile Kenner repräsentiert die Schallplatte auch 2013 das Nonplusultra. Mit dem Plattenspieler E.A.T. E-Flat und dem Tonabnehmer Yosegi stellen wir Ihnen eine Kombination auf der Höhe der Zeit vor, die Vinyl-Faszination mächtig anfacht.

Innerhalb der breiteren HiFi-Öffentlichkeit sind Plattenspieler in den letzten Jahren in den Hintergrund getreten, doch sie drehen immer noch und nach wie vor ist die Tellerachse für viele Enthusiasten der Mittelpunkt ihrer highfiden Welt. Und es gibt weiterhin Hersteller, die sich engagieren. Plattenspie-

ler technisch wie ästhetisch in unserer Zeit zu halten. Diesbezüglich zu den Vorreitern gehört der in Prag ansässige Hersteller Euro Audio Team, kurz E.A.T., dessen neues Modell „E-Flat“ wir Ihnen hier vorstellen.

Key Facts E.A.T. E-Flat

- Masse-Laufwerk
- Flach-Tonarm
- MC-Tonabnehmer
- 2 Motoren
- Riemenantrieb
- elektronische Drehzahlumschaltung

Testbericht

E.A.T. E-Flat / Yosegi

Der erstmalig in München auf der HIGH END gezeigte E-Flat wird als Paket mit dem MC-Tonabnehmer „Yosegi“ angeboten, Kunden so gegenüber den Einzelverkaufspreisen ein erheblicher Preisvorteil gewährt.

E.A.T. zählt unter Kennern als eine der ersten Anlaufadressen für Analogfreunde, die das Besondere suchen. Tadellose Verarbeitungsqualität, edle Materialien und eine elegant-reduzierte Designsprache verleihen den Laufwerken von E.A.T. gestalterische Eigenständigkeit und lassen sie in den Augen vieler anspruchsvoller Interessenten als eine der wenigen echten Alternativen zwischen den Vertretern der Hauptströmungen im Plattenspieler-Design dastehen. Die Modelle der noch immer recht überschaubaren Angebotspalette, der E-Flat ist das dritte Laufwerk, positionieren sich in all ihren optischen und technischen Varianten immer auf der stilssicheren Seite: Die auf das wesentliche konzentrierte Formgebung wirkt nie langweilig und reiht sich auch nicht in der populären „Studentenbuden-Optik“ ein. Obgleich E.A.T. konsequent auf allzu prunkvolle Aufbauten und zuweilen eher kitschig wirkende Schmuckdetails verzichtet, strahlen die Plattenspieler auf den ersten Blick ihre hohe Wertigkeit aus.

Das Lob für diese schnörkellose, dennoch reizvolle Ästhetik gebührt Jozefina Lichtenegger. Diese patente junge Dame gründete E.A.T. in den Neunziger Jahren und beschäftigte sich anfangs ausschließlich mit dem Handel und der Herstellung von Röhren. E.A.T. produziert auch aktuell sehr hochwertige Röhren, darunter eine spezielle KT88 und eine 300B; dazu entwickelt und produziert E.A.T. Röhrenverstärker wie die ebenfalls auf der HIGH END 2013 präsentierte Referenz-Phono-Vorstufe „E-Glo“.

Rennstall-Feeling

Vor einigen Jahren flammte dann die Liebe zu Schallplatten und Plattenspielern bei Jozefina Lichtenegger schließlich auch in der Weise auf, dass sie selbst Laufwerke entwickeln wollte. Ihre Liaison mit Heinz Lichtenegger, Gründer und Inhaber von Pro-Ject, mag dafür mitverantwortlich gewesen sein, doch wenn Jozefina Lichtenegger von ihren Ambitionen und ihren Produkten spricht, merkt man schnell: Hier ist persönliche Leidenschaft am Werk. Obwohl E.A.T. nach wie vor ein vollständig eigenständiges Unternehmen ist, besteht auch geschäftlich eine enge Beziehung zu Pro-Ject: E.A.T.-Komponenten werden bei Pro-Ject gefertigt, um von den Qualitätsstandards und Kapazitäten des Herstellers zu profitieren, der zum fast unangefochtenen Marktführer heranwuchs.

Als jüngste Kreation beinhaltet der E-Flat eine konstruktive Neuheit bei E.A.T., die dem Plattenspieler seinen Namen gab: Einen Tonarm in Flachbauweise. Diese Konstruktionsart ist nicht neu, hat sich jedoch nie wirklich durchgesetzt, obwohl Flachtonarme besonders schick aussehen. Das hat seinen technischen Grund, denn einerseits wirkt sich ihr filigranes Tonarmrohr akustisch vorteilhaft aus, andererseits bringt es allzu leicht den Nachteil mangelnder Stabilität mit sich. Um an den Käse zu gelangen, ohne sich in dieser technischen Falle zu verheddern, wird der Tonarm des E-Flat aus Karbonfaser hergestellt. Wesentliche Fortschritte in der Optimierung dieses Werkstoffs ermöglichen bei diesem extrem leichten Tonarm, dessen Tubus eine Höhe von kaum drei Millimetern aufweist, genügend Festigkeit und ausgezeichnetes Resonanzverhalten zu erzielen.

Über die Flachbauweise hinaus zeichnet sich der Tonarm des E-Flat durch seine Einpunkt-Lagerung aus: Bei diesem Prinzip ruht der Tonarm auf einem Dorn und ist so besonders leicht horizontal beweglich, so dass er dem Lauf der Plattenrinne praktisch ungehindert folgen kann. Klassisch kardanische Aufhängungen ermöglichen natürlich Ähnliches, jedoch lassen sich mit ihnen bestenfalls dieselben Laufeigenschaften erreichen, und dazu bedarf es erheblichen größeren Aufwands. In der Praxis erweist sich der Tonarm des E-Flat als sehr unkompliziert und leicht zu handhaben; während der Standzeiten wird das Tonarmrohr magnetisch auf der Halterung fixiert – sehr elegant. Das Gleiche gilt für



Der Korpus des MC-Tonabnehmers Yosegi wird aus Dutzenden winziger Holzwürfel zusammen gesetzt. Die hier auch sichtbare Yosegi-Headshell ist für den Einsatz mit anderen Tonarmen gedacht

das Design des Tonarms: Die Karbon-Optik passt hervorragend zur übrigen Erscheinung des Laufwerks und vermittelt ein bisschen ‚Rennstall-Feeling‘.

Doppelt gekoppelt klingt besser

Im Gegensatz zum federleichten Tonarm ist der E-Flat insgesamt als Masse-Laufwerk der mittleren Gewichtsklasse konzipiert, wobei der Plattenteller mit 6,9 Kilogramm einen Gutteil der 18,7 Kilogramm ausmacht, die der E-Flat komplett montiert auf die Waage bringt. Statt der üblichen 30 Zentimeter Durchmesser weist der Metall-



Masse mit Leichtigkeit: Auch dank des sehr tief einliegenden Plattentellers sieht der E-Flat ausgesprochen elegant aus

Testbericht

E.A.T. E-Flat / Yosegi



Plattenteller des E-Flat einen Durchmesser von 34 Zentimetern auf, wodurch die bewegte Masse verdoppelt wird. Zwecks Resonanzoptimierung ist der Plattenteller mit Sorbothan ausgefüllt; ebenso der Tonarmsockel, das Lagergehäuse und die sehr robusten Magnet-Füße des E-Flat. Die Plattentelleraufnahme und die Lagerkonstruktion sind zudem gefedert aufgehängt, um unerwünschte Schwingungsübertragungen weiter zu minimieren. Zum Stichwort Resonanzoptimierung hat der E-Flat ein weiteres fuchsiges Detail parat: Seine Auflagematte wird aus recycelten Schallplatten hergestellt, die gleichen Materialeigenschaften von abgespielten Platten und Tellerplatte sorgen für eine bestmögliche Ankopplung an dieser Stelle.

Wie bei den größeren Modellen von E.A.T. arbeiten auch im E-Flat zwei Motoren, die den Subteller über einen Rundriemen antreiben. Die Lagerkonstruktion des

E-Flat ist recht unkonventionell: Während der Subteller auf einem innen liegenden, mit einer Bronzefuchse versehenen Lager rotiert, ist der Hauptteller mit einem weiteren, invertierten Lager mechanisch an den Subteller gekoppelt: Die mit Teflon ausgekleidete Aufnahme des Haupttellers ruht auf der Keramikugel seines eigenen Lagers. Gegenüber klassischen Lösungen, bei denen der Hauptteller faktisch den äußeren Ring des Subtellers bildet und auf jenen nur aufgelegt wird, dienen die zwei Lager dazu, eine möglichst resonanzfreie Kraftübertragung vom Subteller an den Hauptteller zu ermöglichen.

Zeit, einen genaueren Blick auf den zum Angebotspaket gehörenden Tonabnehmer Yosegi zu werfen. Dessen Gehäuse besteht aus Dutzenden

winziger Würfel, die aus unterschiedlichen Naturhölzern geformt und akribisch verleimt werden. Den klangvollen Namen leitete Jozefina Lichtenegger vom Begriff „Yosegi-zaiko“ ab: Er bezeichnet eine spezielle japanische Methode, mit der zahllose Holzteile wie Mosaikstücke zu dekorativen Behältnissen und Schmuckschatullen zusammen



Zwei Motoren übertragen ihre Kraft per Rundriemen an den Subteller

gefügt werden. Dieses Kunsthandwerk symbolisiert in der japanischen Kultur noch heute die Fähigkeit, Objekte von echtem, dauerhaftem Wert zu schaffen – was könnte passender sein.

Praxis

- + elektronische Drehzahlumschaltung
- + unkomplizierte Einrichtung & Aufstellung
- + magnetische Tonarm-Fixierung

Vinyl auf der Höhe der Zeit

Sich für eine Kombination von Laufwerk und Tonarm aus einer Herstellerhand zu entscheiden, ist unter technischen Gesichtspunkten gesehen durchaus sinnvoll, hinzu kommt die meist besonders harmonische Optik. In diesem Fall besteht dank des Paketangebots sogar die Chance, für alle Komponenten den



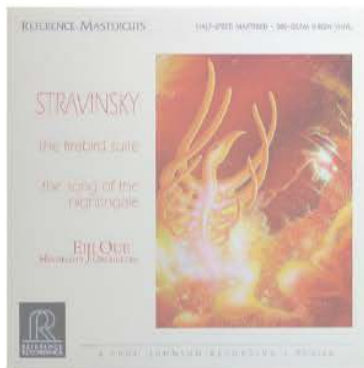
Die Kraft der klassisch mit Faden und Gewicht ausgeführten Antiskating-Mechanik ist einstellbar

Testbericht

E.A.T. E-Flat / Yosegi



Für Kraftwerk Ehrensache: ausgezeichnet produzierte LPs. Der E-Flat schüttelt jede abgründige Bassline absolut präzise und ganz locker aus dem Ärmel – herrlich!



Reference Recordings demonstriert mit dieser sehr aufwendig hergestellten 200g-LP, was an Klangpotenzial in der guten alten Scheibe steckt – vor allem dynamisch. Das Team E-Flat & Yosegi brennt bei der dramatischen Firebird Suite ein Großfeuerwerk ab, dass kein Ohr ungehört lässt

Konzeptgedanken zu verfolgen, und es lohnt sich beim Team E-Flat & Yosegi allemal: Das Yosegi-Puzzle zeichnet sich durch hervorragende Resonanzeigenschaften aus, erzielt durch die Verleimung unterschiedlicher Hölzer. Für viele Betrachter dürfte es allein schon wegen des Anblicks dieses Tonabnehmers keine weiteren Argumente brauchen, um das Herz an dieses Schmuckstück zu verlieren: Sein Mosaik unterschiedlicher Holztöne und Maserungen sieht wahrlich wundervoll aus, flankiert die Eleganz des E-Flat mit einer spielerischen Note.

Nicht minder Facetten- und Kontrastreich präsentiert sich der Klang des E-Flat, dem wir das integrierte Phono-Modul des Vollverstärkers Audia Flight Three und das integrierte Phono-Modul des Netzwerk-Vorverstärkers Audionet DNP sowie die

Technische Daten und Ausstattung

Vertrieb:	Audio Reference, Hamburg
Hersteller:	Euro Audio Team, Prag / CR
Modell:	E-Flat / Yosegi
Preis mit Tonabnehmer E.A.T. Yosegi:	4.990 Euro
Typ:	Plattenspieler
Garantie:	Laufwerk, Tonarm & Tonabnehmer 2 Jahre, bei Registrierung 3 Jahre
Lieferumfang:	Laufwerkskomponenten, Tonarm-Komponenten, Lagerfett, Tonabnehmer, Montageschrauben, Garantieforderungskarten
Besonderheiten:	Flach-Tonarm aus Karbon, Kupplung Subteller - Teller über invertiertes Lager
Geschwindigkeiten:	33,3 / 45 U/min

Technische Daten Laufwerk:

Motor:	2x 12-poliger Niederspannungs-Synchronmotor
Kraftübertragung:	nahtloser Silikon-Rundriemen
Gleichlaufschwankung (Wow and Flutter):	± 0,01 %
Plattenteller-Durchmesser:	340 mm
Abmessungen (B x T x H):	500 x 400 x 145 mm
Gewicht:	18,7 Kg

Technische Daten Tonarm:

Prinzip:	Unipivot-Drehtonarm
Tubusmaterial:	Karbonfaser
Effektive Länge:	254 mm (10")
Effektive Masse:	12,5 g
Montageabstand:	238 mm
Überhang:	16 mm

Technische Daten Tonabnehmer:

Prinzip:	Moving Coil
Ausgangsspannung:	0,4 mV (5 cm / sec) / 1 kHz
Frequenzumfang:	15 - 50 kHz
Masse:	6 g
Empfohlene Auflagekraft:	1,8 - 2,2 g
System-Widerstand:	12 Ohm
Spulenimpedanz:	12 Ohm / 1 kHz
Spuleninduktivität:	26 µH / 1 kHz
Korpusmaterial:	Naturhölzer
Kanaltrennung:	> 30 dB (A) / 1 kHz
Kanalabweichung:	> 0,5 dB (A) / 1 kHz
Vertikaler Spürwinkel:	23°

Lautsprecher T+A Criterion TCD 210 S zur Seite gestellt haben. Ohne sich groß bitten zu lassen, führt der E-Flat sofort eindrücklich vor, was in Schallplatten steckt und was er als moderner, aber noch bezahlbarer Plattenspieler kann. Einerseits vermag der vergleichsweise filigrane E-Flat reichlich aus der Palette klanglicher Vorzüge eines

Masse-Laufwerks zu schöpfen, kommt mit seiner Substanz, Unbeirrbarkeit und ordnenden Ruhe den großen E.A.T.-Laufwerken Forte S und Forte sehr nahe. Gleichzeitig erweist sich der E-Flat jedoch als derart spurtstark, dass viele Leichtgewichte nur keuchend hinterher stolpern – der E-Flat scheint nur darauf zu warten, sich auf

Testbericht

E.A.T. E-Flat / Yosegi



Die Montage und korrekte Justage des Yosegi ist einfach, dank seiner unkritischen elektrischen Eigenschaften und seines recht hohen Ausgangspegels stellt es auch keine großen Anforderungen an die Phono-Vorstufe – hochwertig sollte diese natürlich trotzdem sein

Tempowechsel stürzen zu dürfen, um sie in Windeseile zu ‚erbeuten‘. Bei Aufnahmen wie der immens aufwendig produzierten Reference Recordings-LP mit Eiji Oue und dem Minnesota Orchestra fühlt sich der E-Flat wie ein Fisch im Wasser, der extreme Dynamikumfang dieser auch musikalisch fulminanten Einspielung ist ganz sein Metier: Orchestereinsätze und volle Paukenschläge können als gewaltige Eruptionen erfahren werden, die Dramatik der Firebird Suite ist selten so ergreifend zu hören, wie mit der Kombination von E-Flat und Yosegi.

Man könnte eine ganze Litanei ihrer Qualitäten aufführen, daher will ich statt dessen versuchen, die Essenz dieser unnachahmlich wirkenden Spielweise in Worte zu fassen: extrem agil, souverän und emotional höchst involvierend. Dabei agiert der E-Flat frei von jeglichem Übereifer, entfaltet jedoch inmitten seiner schlüssigen Präsentation des großen Ganzen jede Nuance im

Mikrokosmos, schafft so eine fantastische Balance zwischen audiophiler Reife und herzerweichend frischer Spielfreude.

Eins muss noch deutlich gesagt werden: Mit Blick auf seinen Paketpreis bietet der E-Flat ein fast unglaublich hohes Klangniveau und verdient sich daher locker unsere Highlight-Auszeichnung.

Merkmale

Masse-Laufwerk, Flach-Tonarm, MC-Tonabnehmer, 2 Motoren, Riemenantrieb, elektronische Drehzahlumschaltung, Subteller, Kopplung Subteller – Teller mit invertiertem Lager, Antiskating-Mechanik mit Gewicht & Faden, Platten-Stabilisierungspuk

Klartext

Gestalterisch hebt sich der elegant-reduzierte E-Flat wohltuend von analogem Prunk ab, der Tonabnehmer Yosegi setzt zu seiner modernen Designsprache einen markanten, reizvollen Kontrast. Auch klanglich ist die Kombination aus E-Flat und Yosegi ein Verwöhnprogramm, sie harmonisiert perfekt und eröffnet in ihrer Preisklasse neue audiophile Horizonte. Wer einen zeitgemäßen, unkomplizierten und klanglich hoch brillanten Plattenspieler sucht, kann mit dem E-Flat vollends glücklich werden. Mit Blick auf seinen Paketpreis bietet der E-Flat mit Yosegi ein fast unglaublich hohes Niveau und verdient sich deshalb locker unsere Highlight-Auszeichnung. ◀

Autor: Marius Donadello

Fotos: Hersteller und Jürgen Immes

Klang

- immens agile, griffige & souveräne Spielweise
- überragende dynamische Fähigkeiten
- minutiöse Klangfarbenentfaltung
- hervorragendes Auflösungsvermögen
- extrem tiefreichende, differenzierte & straffe Tieftonwiedergabe
- sehr weitläufige, dreidimensionale Raumabbildung

Highlight

E.A.T. E-Flat / Yosegi

Vertrieb: Audio Tuning
+43 1 5448580
www.audiotuning.com

Klang	0 % 100 % überragend
Praxis	sehr gut
Verarbeitung	sehr gut
Preis	4.990 €

Klasse
High End

Preis/Leistung
sehr gut

**E.A.T. E-Flat / Yosegi
überragend**